



**Strategie Radverkehr
MOR-GB1-1.3**

Blumenstr. 31
80331 München
Telefon: 089 233 [REDACTED]
Telefax: 089 233 [REDACTED]
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: [REDACTED]
Sachbearbeitung:
[REDACTED]

**I. Über die BA-Geschäftsstelle Süd
an den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
07 - Sendling-Westpark**

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
26.01.2021

Überprüfung und Verbesserung des beschilderten Radwegenetzes in München
BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 01024 des Bezirksausschusses 07 - Sendling-Westpark
vom 27.10.2020

Sehr geehrter Herr Keller,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Die Verwaltung wird darin gebeten ein Projekt zu starten, in welchem gemeinsam mit den Bezirksausschüssen das bestehende beschilderte Radwegenetz überprüft und ggf. Verbesserungen und Ergänzungen erarbeitet werden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der Stadtrat hat im Beschluss „Quartalsbeschluss zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid 3. und 4. Maßnahmenbündel“ vom 30.09.2020 (Vorlagen-Nr.: 20-26 / V 01458) folgende Vorgehensweise in Ziffer 3 beschlossen: „Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung/das Mobilitätsreferat wird beauftragt, die nächste Beschlussvorlage mit Maßnahmenvorschlägen für Radvorrangrouten einschließlich eines Sachstandsberichts zur Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen dem Stadtrat im Juni 2021 vorzulegen. Hierbei soll die grundsätzliche Netzplanung weitestgehend abgeschlossen und mit den Vertreterinnen und Vertretern des Radentscheids abgestimmt sein. Darüber hinaus ist ein Sachstandsbericht zu den Zielen 3 „Gestaltung von Kreuzungen und Einmündungen“ und 4 „Ausbau der Fahrradabstellmöglichkeiten“ vorzulegen.“



Danach werden dem Stadtrat halbjährlich Beschlussvorlagen mit weiteren Vorschlägen zur Umsetzung der vier Ziele des Radentscheids und zum Stand der Umsetzung der bereits beschlossenen Maßnahmen vorgelegt.“

Das Mobilitätsreferat erarbeitet seit Oktober 2020 ein Radvorrangroutennetz und ist hierfür in regem Austausch mit den Vertreter*innen des Radentscheides. Nach interner Überprüfung sowie Ausarbeitung des Radnetzes ist angedacht dieses mit dem jeweiligen Bezirksausschuss zu besprechen, um von den Ortskenntnissen der Bezirksausschüsse zu profitieren. Nach Überarbeitung der Netzplanung kann die Beschilderung überprüft und erweitert werden.

Im nächsten Sachstandsbericht zur Umsetzung des Radentscheids wird das Mobilitätsreferat von den bis dahin erarbeiteten Ergebnissen berichten.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 01024 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. 